



# DIGITALE GESUNDHEIT



Co-funded by  
the European Union

*ESCAPE. Preparing healthcare professionals for cyberattacks  
Project No.2023-1-ES01-KA220-VET-000151536*

# Partner



Fircla

PRAMMER



ESCAPE. Preparing healthcare professionals for cyberattacks  
Project No.2023-1-ES01-KA220-VET-000151536



Co-funded by  
the European Union

*Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission kofinanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung [Mitteilung] trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Informationen.*



# Inhaltsverzeichnis

1. Definition	1
2. Allgemeine Bedeutung	1
3. Bedeutung für Gesundheit und Pflege und Auswirkungen auf die Pflegequalität	1
4. Was kann ich als medizinisches Fachpersonal tun?	2
5. Weitere Informationen	
1. Lernmaterialien	2
2. Relevante Videos	3
3. Relevante Links	3
6. Literaturverzeichnis	4



Co-funded by  
the European Union



# FACTSHEET – DIGITALE GESUNDHEIT

## 1. Definition

Es bezieht sich auf das breite Spektrum an Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) zur Unterstützung und Verbesserung aller Phasen der Gesundheitsversorgung, einschließlich Prävention, Diagnose, Behandlung und Management. Es umfasst digitale Tools, die Nutzung von Gesundheitsdaten und vernetzte Geräte.<sup>1</sup>

## 2. Allgemeine Bedeutung

Digital health technologies increase access to care, particularly in remote areas. They increase efficiency through automation, cut costs by reducing hospital visits, and empower patients to manage their own health with real-time monitoring and data-driven insights. Digital health can also utilise AI as an efficient tool. It enables early diagnosis and personalised treatment, encouraging sustainability in the healthcare system.

Nevertheless, digital health also involves some risks that cannot be ignored. As cyberattacks on security increase, sensitive patient information may become a target for these criminal groups. Furthermore, some patients with limited access to the internet or low digital literacy may suppose a digital divide<sup>3</sup>.

## 3. Bedeutung für Gesundheit und Pflege und Auswirkungen auf die Pflegequalität

Indem sie es Ärzten ermöglichen, den Zustand von Langzeitpatienten aus der Ferne zu überwachen, fördern eHealth und digitale Gesundheit die Kontinuität der Versorgung. Höhere digitale Gesundheitskompetenz bei älteren Menschen führt zu einer höheren Lebensqualität, da sie gesunde Gewohnheiten fördert und die Selbstfürsorge stärkt. Dies unterstreicht die Bedeutung digitaler Inklusion.<sup>3</sup> Heutzutage ermöglichen Tools wie Telehomecare und Fernüberwachung von Patienten die Behandlung chronischer Krankheiten zu Hause, wodurch Krankenhausaufenthalte reduziert und die Kontinuität der Versorgung verbessert werden<sup>4</sup>.

Eine übermäßige Abhängigkeit von der Technologie kann jedoch zu weniger persönlichen Begegnungen führen, was sich negativ auf die Empathie und die Beziehung zwischen Patienten und Ärzten auswirkt. Es könnte auch bedeuten, dass technische Störungen Leben gefährden und die Kontinuität der Versorgung beeinträchtigen.<sup>5</sup>



#### 4. Was kann ich als medizinisches Fachpersonal tun?

- Nutzen Sie digitale Tools, um den Zugang für Patienten, insbesondere für ältere Menschen, zu verbessern.
- Nehmen Sie an Schulungen teil und bleiben Sie auf dem Laufenden, wie Sie mithilfe digitaler Tools Fehler reduzieren und die Patientenversorgung verbessern können.
- Priorisieren Sie die Sicherheit und den Datenschutz Ihrer Patienten, indem Sie für eine sichere und ethische Nutzung von Gesundheitstechnologien sorgen.
- Bleiben Sie immer über Innovationen im digitalen Gesundheitswesen auf dem Laufenden.

#### 5. Weitere Informationen

##### 5.1 Lernmaterialien

- [Cybersicherheit für Ihre Branche \(JGT-1\)](#).
- [Ein Artikel, der den aktuellen Stand der Cybersicherheit im Gesundheitswesen untersucht. \(IST-36\)](#).
- [Eine Infografik über Sicherheits- und Cybersicherheitsgeräte, die in verschiedenen Gesundheitseinrichtungen eingesetzt werden. \(IST-38\)](#).
- [Ein Überblick über Cybersicherheit im Gesundheitswesen mit Schwerpunkt auf der Rolle von KI und ihrem regulatorischen Rahmen. \(IST-39\)](#).
- [Bildungsprojekt zur sicheren und verantwortungsvollen digitalen Nutzung. \(IST-41\)](#).
- [Digitale Identitäten – Sicherheit im Fokus \(BBS-25\)](#).
- [Forschungsarbeit zum Thema Cybersicherheit und Intensivpflegepersonal: Eine Mixed-Methods-Studie \(PRAMMER-29\)](#).
- [Cyberangriffe stellen eine permanente und erhebliche Bedrohung für Gesundheitssysteme dar: Die Ausbildung muss dies widerspiegeln \(PRAMMER-32\)](#).
- [Systematische Anwendung von Gamification in Schulungen zur Sensibilisierung für Cybersicherheit: Ein Rahmenkonzept und eine Fallstudienanalyse \(PRAMMER-35\)](#).





## 5.2 Relevante Videos

In diesem Video wird erklärt, dass digitale Gesundheit die Integration von Technologien wie Apothekensystemen, elektronischen Gesundheitsakten und klinischen Systemen in der Altenpflege ist, wodurch die Bereitstellung und Verwaltung der Pflege modernisiert wird.

### Was ist Digital Health?

[https://youtu.be/9mZ61Ya-RVY?si=7DE1vhr\\_uWNJtk4Q](https://youtu.be/9mZ61Ya-RVY?si=7DE1vhr_uWNJtk4Q)

Das Video untersucht aufkommende digitale Trends im Gesundheitswesen für 2025 und zeigt, wie KI, tragbare Technologie und Telemedizin klinische Arbeitsabläufe umgestalten, Fernüberwachung ermöglichen und die Patientenversorgung verbessern.

### Technologietrends im Gesundheitswesen 2025: Vorteile von KI, Anwendungsfälle für Wearables und Ausbau der Telemedizin

<https://youtu.be/8OWdxCJcQVE?si=KHxoB2v6Pxi6z79->

## 5.3 Relevante Links

Das weltweit größte virtuelle Krankenhaus bietet in 224 Einrichtungen Fernversorgung durch Videokonsultationen und digitale Überwachung in 44 Fachbereichen an. Dadurch wird der Zugang verbessert, die Kosten gesenkt und die Behandlungsergebnisse verbessert. Ähnliche virtuelle Modelle entstehen in Spanien und Irland.

<https://www.ft.com/content/104151c3-f808-4c2d-a20a-b1394846772c>

Virtuelle Stationen des NHS ermöglichen Patienten, von zu Hause aus über Geräte wie Blutdruckmessgeräte und Tablets eine Krankenhausversorgung zu erhalten. Dieses Modell reduziert die Bettenbelegung, beschleunigt die Genesung und entlastet das Gesundheitssystem.

<https://www.theguardian.com/society/2024/feb/07/how-virtual-nhs-wards-now-reality>

Dieser in Großbritannien ansässige, technologieorientierte Anbieter von häuslicher Pflege reduzierte die Zahl der Krankenhausaufenthalte um 52 %, prognostizierte 80 % der Aufnahmen 7 Tage im Voraus und verbesserte die Medikamenteneinnahmetreue bei älteren Patienten durch digital unterstützte Pflege.

[https://en.wikipedia.org/wiki/Cera\\_Care](https://en.wikipedia.org/wiki/Cera_Care)





## 6. Literaturverzeichnis

eHealth – digitale Dienste im Gesundheits- und Pflegebereich | Europas digitale Zukunft gestalten, Zugriffsdatum: 13. August 2025,  
<https://digital-strategy.ec.europa.eu/en/policies/ehealth>

Digital Health: Einführung – Klassifizierung – Auswirkungen: 1. Einführung | EUPATI Open Classroom. (s. f.).  
<https://learning.eupati.eu/mod/page/view.php?id=975>

Liu, S., Lu, Y., Wang, D., He, X., Ren, W., Kong, D., & Luo, Y. (2023). Auswirkungen digitaler Gesundheitskompetenz auf die gesundheitsbezogene Lebensqualität älterer Menschen in chinesischen Gemeinschaften: der vermittelnde Effekt eines gesundheitsfördernden Lebensstils. *Grenzen der öffentlichen Gesundheit*, 11.  
<https://doi.org/10.3389/fpubh.2023.1200722>

Wikipedia-Mitwirkende. (2025a, 18. Juli). Telehäusliche Pflege Wikipedia.  
<https://en.wikipedia.org/wiki/Telehomecare>

Kalaf, R. (5. März 2025). «Virtuelle Krankenhäuser» bieten Patienten in abgelegenen Gebieten eine Behandlung zu Hause *Financial Times*.  
<https://www.ft.com/content/104151c3-f808-4c2d-a20a-b1394846772c>





ESCAPE. Preparing healthcare professionals for cyberattacks  
Project No.2023-1-ES01-KA220-VET-000151536



Co-funded by  
the European Union



Firda

PRAMMER



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission kofinanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung [Mitteilung] trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Informationen.

